

# Malreihen täglich wiederholen...

**Beitrag von „Shopgirl“ vom 21. April 2004 18:17**

Hallo

suche eine neue Idee, mit der ich die Malreihen mündlich täglich mit meinen Schülern wiederholen kann - vielleicht hat jemand eine zündende Idee ?

Ig shopgirl

---

**Beitrag von „Rena“ vom 21. April 2004 19:07**

hm, ich schreibe zur Zeit jeden Tag einen "mündlichen Rechentest". Jedes Kind hat einen Kopfrechenzettel, auf dem Reihen mit jeweils 10 Kästchen sind, in die die Ergebnisse der Aufgaben eingetragen werden, die ich für alle stelle. Es werden also jeden Tag zehn Aufgaben im Kopf gerechnet (wir rechnen Merkaufgaben plus verwandte Aufgaben, noch keine Reihen, 2. Klasse). Das geht fix, alle müssen ihre Gehirnzellen anstrengen und den Kindern macht es Spaß. Wenn du nun so gar nichts schreiben willst, passt das natürlich nicht 😄

---

**Beitrag von „Sabi“ vom 21. April 2004 21:11**

wie wärs mit einem bewegungs-memory?

du teilst die klasse in gruppen von etwa 10 schülern, lässt sie ja einen kreis bilden, verteilst ihnen memory-karten mit aufgaben/ ergebnissen und zwei schüler spielen mit den restlichen schülern memory. wenn man fix ist kann man das zu anfang der stunde gut einmal spielen. so rechnen alle mit und bewegen sich auch noch, 2 fliegen mit einer klappe sozusagen 😊

---

**Beitrag von „sally50“ vom 24. April 2004 16:42**

Mister X

Mister X an die Tafel malen. Ein Kind schreibt eine Einmaleinszahl hinter die Tafel. Die anderen Kinder nennen Einmaleinsaufgaben mit Ergebnis. Das Kind vorne sagt: "Die Zahl von Mister X ist kleiner/größer", und schreibt die genannte Zahl vor/hinter das X. Wer die richtige Ergebniszahl nennt, darf als nächster eine Aufgabe schreiben.

Heidi

---

### Beitrag von „Steffie“ vom 27. April 2004 18:40

Ich habe einen großen Mathe-Clown gebastelt (Foto gerne per Mail - einfach PN mit Mail-addy schicken), der neben der Tafel hängt. An Füßen, Knien, Händen, Ohren, Kopf und Bauch hängt je ein Post-it mit den Zahlen von 1 - 10. Ich oder ein Schüler steht dann vorne und schüttelt den linken Fuß (2) und macht die rechte Hand (3) zu einer Faust. Das entspricht der Aufgabe 2 mal 3, die Sus melden sich und nennen das Ergebnis.

Kann man frontal oder in Partnerarbeit machen.

Den Clown zu basteln, war eine heiden Arbeit, aber vielleicht fällt euch ja noch was Nettes ein, wozu man ihn gebrauchen kann. Ich bin halt noch im Ref, da macht man solch verrückte Dinge... 😄

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 27. April 2004 19:20

die idee mit dem clown find ich spitze, bzw die aufgaben dann mit dem eigenen körper so darzustellen! 😊 muss ja nicht unbedingt ein clown sein (für den fall, dass man die nicht mag... 😜 ) 😊

das mr.x spiel hab ich bisher nur mit einfachem zahlenerraten gespielt, aber so hats ja noch mehr anspruch, quasi die härtere variante, toll 😊

schön, was man hier immer wieder für neue anregungen bekommt 😊😎

---

### Beitrag von „pepe“ vom 27. April 2004 20:05

Hallo,  
vielleicht auch eine Idee, wen noch Geld in der Mathekasse ist: Das Kartenspiel zum Einmaleins nach MauMau-Regeln: NumNum.

<http://www.numnum.de/>

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „Tamina“ vom 27. April 2004 20:32**

Hallo!

Ich stelle die Kurzen in einen Kreis und habe einen Ball in der Hand. Dann stelle ich eine Malaufgabe und werfe einem Kind den Ball schnell zu. Wenn das Ergebnis richtig ist, dann darf das Kind die nächste Aufgabe stellen und den Ball weiter werfen. So sind auch alle immer am Rechnen und keiner weiß direkt, wer den Ball bekommt.

LG Tamina